

ANGABEN ZUR ERSTELLUNG EINES ENERGIEBEDARFSAUSWEISES

1 Standort des Gebäudes

Straße + Nr.:
PLZ Ort:

2 Rechnungsanschrift

Name:
Straße + Nr.:
PLZ Ort:
Telefon:
Email:

3 Allgemein Angaben

Anlass

Modernisierung/Erweiterung Vermietung/Verkauf Sonstiges

4 Gebäudeinformationen

Baujahr: Anzahl Wohneinheiten:

Gebäudetyp:

Freistehendes Haus Doppelhaushälfte
 Reiheneckhaus Reihenmittelhaus
 Sonstiges Wohngebäude

ACHTUNG

Beachten Sie, dass Energieausweise stets gebäudebezogen sind, das bedeutet, dass für eine einzelne Wohnung kein Energieausweis ausgestellt werden kann - nur für das ganze Gebäude.

Gebäudeteil:

Ganzes Gebäude Wohnteil (bei Mischgebäude)

Gebäudekonstruktion:

- Massivhaus
 Fachwerkhaus
 Holzhaus

Bauweise:

- Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z. B. Poroton
 Sonstige Massivwände bis 20 cm
 Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus)
 Holzbauweise
 Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein bis 20 cm
 Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 - 30 cm
 Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm
 Zweischalige Bauweise
 Sonstige Massivwände über 20 cm
 Vollziegel (bei Fachwerkhaus)

5 Erneuerbare Energien

Art der erneuerbaren Energien:

- Keine thermische Solaranlage
 Solargestützte Warmwasser-/ Heizungsunterstützung

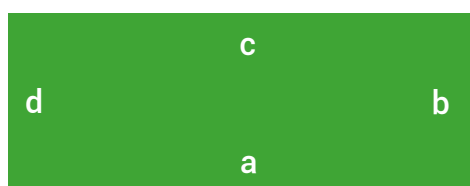
Verwendung der erneuerbaren Energien (falls vorhanden):

- Warmwasser
 Warmwasser und Wärmeenergieerzeugung

6 Grundriss

Welche Form hat der Gebäude-Grundriss?

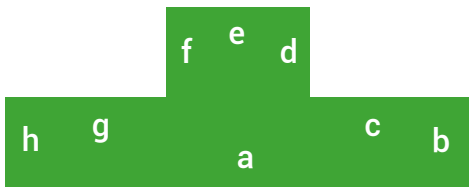
Wählen Sie hier die Grundrissform aus, die Ihrem Gebäude am nächsten kommt.



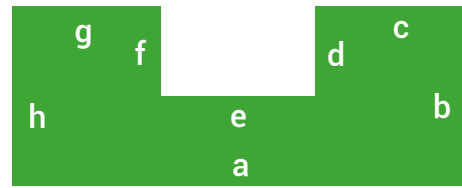
Form a)



Form b)



Form c)



Form d)

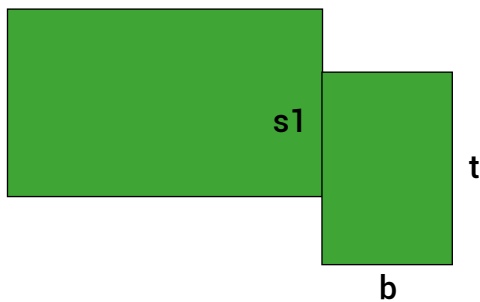
Orientierung: Die Himmelsrichtung in die Wand a zeigt!

Wählen Sie die Himmelsrichtung aus, in die Wand a bei Ihrem Gebäude zeigt.

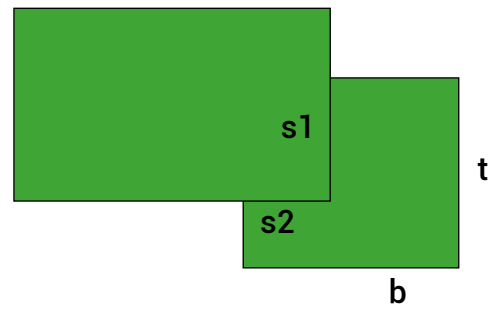
- | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Norden | <input type="checkbox"/> Osten | <input type="checkbox"/> Westen | <input type="checkbox"/> Süden |
| <input type="checkbox"/> Nordosten | <input type="checkbox"/> Südosten | <input type="checkbox"/> Südwesten | <input type="checkbox"/> Nordwesten |

Falls Anbau vorhanden

Form des Anbaus



Form a)



Form b)

Baujahr des Anbaus:

7

Geschosse des Gebäudes

Geben Sie hier an, wie viele Geschosse das Gebäude hat. Dazu zählt NICHT (!) ein Keller oder ein ausgebautes Dachgeschoss.

Anzahl der Vollgeschoss:

Geben Sie hier die Höhe vom Boden bis zur Decke an. Bei unterschiedlichen Geschosshöhe nehmen Sie den Mittelwert.

Geschosshöhe:

m

Höhe des Anbaus (falls vorhanden):

m

8 Länge der Wände

Je nach Form des Gebäude-Grundrisses aus 6.

WAND A

Länge: m

Wand a grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

WAND B

Länge: m

Wand b grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

WAND C

Länge: m

Wand c grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

WAND D

Länge: m

Wand d grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

WAND E

Länge: m

Wand e grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

WAND F

Länge: m

Wand f grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

WAND G

Länge: m

Wand g grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

WAND H

Länge: m

Wand h grenzt an Nachbargebäude?

Nachträglich Wanddämmung: cm

Anbau Wandbauart (falls Anbau vorhanden):

- Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z. B. Poroton
- Sonstige Massivwände bis 20 cm
- Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus)
- Holzbauweise
- Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein bis 20 cm
- Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 - 30 cm
- Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm
- Zweischalige Bauweise
- Sonstige Massivwände über 20 cm
- Vollziegel (bei Fachwerkhaus)

Anbaubreite b: m

Anbaubreite t: m

Anbau-Schnittlänge s1: m

Anbau-Schnittlänge s2: m

Nachträgliche Anbau-Wanddämmung: cm

9 Dach

Geben Sie die relevanten Daten für das Dachgeschoss des Gebäudes an.

Dachgeschoss:

- Nicht vorhanden
- Unbeheizt
- Beheizt

Falls das Dach Ihres Hauses nicht einer dieser Formen entspricht, wählen Sie hier bitte die Dachform aus, die Ihrem Dach am nächsten kommt

Dachtyp:

- Pultdach
- Satteldach
- Walmdach

Dachbauart:

- Massiv
- Holz

Geben Sie hier nur die Stärke der nachträglichen Dämmung in cm an.

Nachträgliche Dachdämmung: cm

Höhe Dachgeschoss (nur bei beheiztem Dachgeschoss): m

Anbau Nachträglich Dachdämmung/oberste
Geschossdeckendämmung (falls Anbau vorhanden): cm

10

Keller

Geben Sie die relevanten Daten für das Kellergeschoss des Gebäudes an.

Kellergeschoss:

Nicht vorhanden

Unbeheizt

Beheizt

Geben Sie den Anteil der Unterkellerung des Gebäudes in Bezug auf die Grundfläche ein.

Unterkellerung: %

Geben Sie die lichte Höhe des Kellers in Metern ein.

Kellerhöhe: m

Kellerwandbauart:

Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z. B. Poroton

Sonstige Massivwände bis 20 cm

Zweischalige Bauweise

Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus)

Sonstige Massivwände über 20 cm

Holzbauweise

Vollziegel (bei Fachwerkhaus)

Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein bis 20 cm

Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 - 30 cm

Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm

Nachträgliche Kellerwanddämmung: cm

Wählen Sie die Bauart der Bodenplatte bzw. Kellerdecke aus.

Bodenbauart:

- Massiv
 Holz
 Stahlbeton

Falls die Kellerdecke nachträglich gedämmt worden ist, geben Sie hier die Dicke des Dämmmaterials an.

Nachträgliche Bodendämmung: cm

Anbau Bodenbauart (falls Anbau vorhanden):

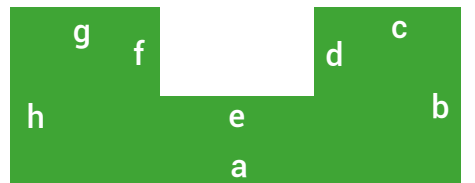
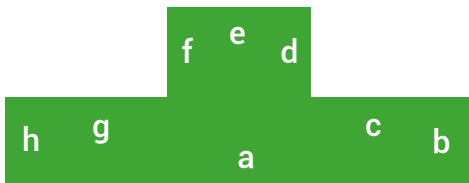
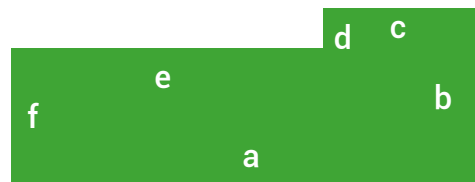
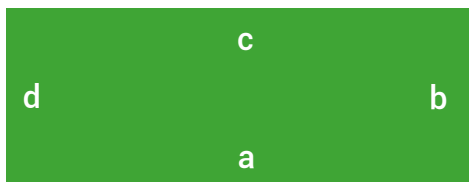
- Massiv
 Holz
 Stahlbeton

Anbau nachträgliche Bodendämmung (falls Anbau vorhanden): cm

11 Fenster

Addieren Sie die Fensterflächen an den jeweiligen Wänden.

Beachten Sie, dass Sie nur Fensterflächen und Türen nach außen berücksichtigen.



Fensterbauart	Baujahr
Einfach-Verglasung	bis ca. 1978
Holz, Kunststoff, Stahl, Aluminium Isolierverglasung (2 Glasscheiben)	ca. 1974 bis 2000
2fach Wärmedämmglas (2 Scheiben mit einer reflektierenden Beschichtung im Scheibenzwischenraum)	ab 1995
3fach Wärmedämmglas (3 Scheiben mit zwei reflektierenden Beschichtung im Scheibenzwischenraum)	ab 2005

Fensterfläche Wand a: m²

Fensterfläche Wand b: m²

Fensterbauart:

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Fenster-Baujahr:

Fensterfläche Wand c: m²

Fensterfläche Wand d: m²

Fensterbauart:

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Fenster-Baujahr:

Fensterfläche Wand e: m²
(falls vorhanden)

Fensterfläche Wand f: m²
(falls vorhanden)

Fensterbauart:

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Fenster-Baujahr:

Fensterfläche Wand g: m²
(falls vorhanden)

Fensterfläche Wand h: m²
(falls vorhanden)

Fensterbauart:

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Fenster-Baujahr:

Dachfenster: m²

Fensterbauart:

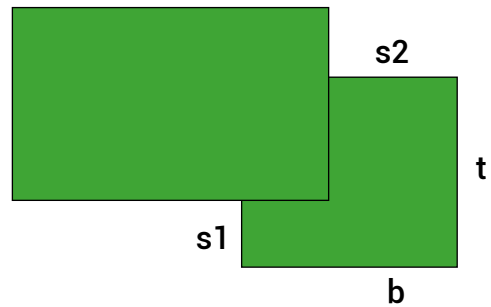
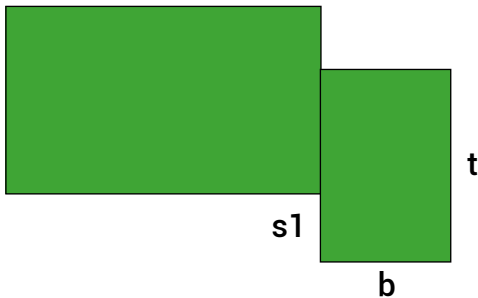
Fenster-Baujahr:

12

Fensterflächen Anbau (falls Anbau vorhanden)

Addieren Sie die Fensterflächen an den jeweiligen Wänden.

Beachten Sie, dass Sie nur Fensterflächen und Türen nach außen berücksichtigen.



Fensterfläche Wand b: m²

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Fensterfläche Wand t: m²

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Fensterfläche Wand s1: m²

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Fensterfläche Wand s2: m²

Fensterbauart:

Fenster-Baujahr:

Heizkörpernischen:

Nicht vorhanden

Vorhanden

Rolladenkästen:

Nicht vorhanden

Außenliegend

Innenliegend, ungedämmt

Innenliegend, gedämmt

13

Heizungsanlage

Machen Sie hier Angaben zur Heizungsanlage des Gebäudes

Falls Sie den mit Gas oder Öl betriebenen Typ Ihrer Heizungsanlage nicht bestimmen können, wählen Sie den Niedertemperaturkessel.

Typ der Heizungsanlage:

Standardkessel (fossil)

Niedertemperaturkessel (fossil)

Brennwertkessel (fossil)

Brennwertkessel verbessert (fossil)

Nah-/Fernwärme-Übergabestation

Elektro-Wärmepumpe-Luft

Elektro-Wärmepumpe-Grundwasser

Elektro-Wärmepumpe-Erdreich

Etagenheizung (Niedertemperatur)

Etagenheizung (Brennwert)

Kohle- oder Holzofen

Gasraumheizer

Elektro-Nachtspeicherheizung

Elektro-Direktheizgerät

Stückholz-Feuerung

Pellet-Feuerung

Ölbefuerter Einzelofen mit Verdampfungsbrenner

Energieträger:

- Heizöl
- Heizöl-Bioöl-Gemisch
- Bioöl
- Erdgas
- Koks
- Erdgas-Biogas-Gemisch
- Biogas
- Flüssiggas
- Steinkohle
- Braunkohle
- Stückholz
- Holzhackschnitzel
- Holzpellets
- Strom
- Sonneneinstrahlung
- Nah- und Fernwärme aus Heizwerken fossil
- Nah- und Fernwärme aus Heizwerken regenerativ
- Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung fossil
- Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung regenerativ

Baujahr der Heizungsanlage:

Geben Sie hier das Baujahr der freiliegenden Heizungsrohre an.

Baujahr des Rohrleitungssystems:

Freiliegende Heizungsrohre gedämmt?

- ja
- nein

Gibt es noch eine 2. Heizungsanlage?

- ja
- nein

Falls ja, Typ der Heizungsanlage:

Falls ja, Baujahr der Heizungsanlage:

Gibt es einen Pufferspeicher?

- ja
- nein

Falls ja, Baujahr des Pufferspeichers:

Falls ja, Standort des Pufferspeichers:

- innerhalb thermischer Hülle
- außerhalb thermischer Hülle

14

Warmwasseranlage

Angaben zur Warmwassererzeugung

Wählen Sie aus, ob die Warmwassererzeugung durch eine der angegebenen Heizungsanlagen oder in einer separaten Anlage statt findet.

Art der Warmwassererzeugung:

- pauschal in Heizungsanlage enthalten
 in einer separaten Anlage
 Unbekannt

Nur falls Warmwassererzeugung in einer separaten Anlage bitte folgende 3 Punkte angeben

1. Typ der Warmwasseranlage:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Standardkessel (fossil) | <input type="checkbox"/> Niedertemperaturkessel (fossil) |
| <input type="checkbox"/> Brennwertkessel (fossil) | <input type="checkbox"/> Brennwertkessel verbessert (fossil) |
| <input type="checkbox"/> Nah-/Fernwärme-Übergabestation | <input type="checkbox"/> Elektro-Wärmepumpe-Luft |
| <input type="checkbox"/> Elektro-Wärmepumpe-Grundwasser | <input type="checkbox"/> Elektro-Wärmepumpe-Erdreich |
| <input type="checkbox"/> Klein-Therme-Niedertemperatur | <input type="checkbox"/> Klein-Therme-Brennwert |
| <input type="checkbox"/> Dezentraler elektrischer Kleinspeicher | <input type="checkbox"/> Dezentraler elektrischer Durchlauferhitzer |
| <input type="checkbox"/> Dezentraler Gas-Durchlauferhitzer | |
| <input type="checkbox"/> Solaranlage | |

2. Energieträger der Warmwasseranlage:

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Heizöl | <input type="checkbox"/> Heizöl-Bioöl-Gemisch | <input type="checkbox"/> Bioöl | <input type="checkbox"/> Erdgas |
| <input type="checkbox"/> Koks | <input type="checkbox"/> Erdgas-Biogas-Gemisch | <input type="checkbox"/> Biogas | <input type="checkbox"/> Flüssiggas |
| <input type="checkbox"/> Steinkohle | <input type="checkbox"/> Braunkohle | <input type="checkbox"/> Stückholz | <input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel |
| <input type="checkbox"/> Holzpellets | <input type="checkbox"/> Strom | <input type="checkbox"/> Sonneneinstrahlung | |
| <input type="checkbox"/> Nah- und Fernwärme aus Heizwerken fossil | | | |
| <input type="checkbox"/> Nah- und Fernwärme aus Heizwerken regenerativ | | | |
| <input type="checkbox"/> Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung fossil | | | |
| <input type="checkbox"/> Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung regenerativ | | | |

3. Baujahr der Warmwasseranlage:

Durch eine Zirkulationspumpe wird das Warmwasser ständig in Umlauf gehalten. Das bedeutet, dass wenn Sie warmes Wasser am Wasserhahn aufdrehen, direkt warmes Wasser fließt. Kommt zunächst kaltes Wasser gelaufen, wenn Sie warmes Wasser aufdrehen, wird keine Zirkulation vorhanden sein.

Warmwasserverteilung:

Mit Zirkulation

Ohne Zirkulation

15 Lüftungsanlage

Art der Lüftung:

Fensterlüftung

Schachtlüftung

Lüftungsanlage

Wurde eine Dichtheitsprüfung (z. B. Blower-Door-Test) erfolgreich durchgeführt?

ja

nein

15 Gebäudekühlung

vorhanden

nicht vorhanden

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen gemacht Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten und die Daten somit vollständig und inhaltlich korrekt sind.

Ort, Datum

Name, Unterschrift